

Edelholz

Berliner Meisterschaft 2017 5.5er – Klasse und 20er Jollenkreuzer – Klasse

7. Juli bis 9. Juli 2017

Veranstalter: Berliner Segler Verband

Durchführender Verein: Verein Seglerhaus am Wannsee

Wettfahrtleiter: Robert Niemczewski

Obmann Protestkomitee: Werner Baumgarten

Ausschreibung

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2 Es gelten die Segelanweisungen für Berlin 2017 - 2020.
- 1.3 Wettfahrtregeln 44.1 und P 2.1 werden wie folgt geändert: Für die 5.5er ist die Regel 44.1 und P2.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehung-Strafe ersetzt ist. Die Änderungen werden vollständig in den Segelanweisungen angegeben. Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.
- 1.4 Es gilt Anhang P.
- 1.5 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text.

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der 5.5er – Klasse und der 20er Jollenkreuzer - Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.
- 3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden nur online unter [manage2sail](#) und überweisen parallel die Meldegebühr. **Meldeschluss ist der 09. Juli 2017.** Nachmeldungen können vom Ausrichter akzeptiert werden.

4 Meldegebühr

4.1 Die geforderten Meldegebühren sind im folgenden aufgelistet:

Klasse	Meldegebühr
5.5er	€ 230,00 (€ 240,00)*
20er Jollenkreuzer	€ 90,00 (€ 100,00)*

* Bei Zahlung nach Meldeschluss gilt der in Klammern stehende Betrag.

Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

4.2 Die Gebühr ist zu überweisen auf folgendes Konto

IBAN: DE 93 1009 0000 1867 0000 00

BIC: BEVODEBB

Bank: Berliner Volksbank eG

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: "Edelholz, Bootsklasse, Namen, Segelnummer".

4.3 Weitere Kosten:

Frühstück (fakultativ)	€ 12,50 pro Person
Camping Zelt:	€ 5,00 pro Nacht
Wohnmobil:	€ 10,00 pro Nacht

5 Zeitplan

5.1 Anzahl der Wettfahrten:

Klasse	Anzahl
5.5er	8
20er Jollenkreuzer	6

5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt:

5.5er	Freitag,	07. Juli 2017 um 11:00 Uhr
20er Jollenkreuzer	Samstag,	08. Juli 2017 um 11:00 Uhr

5.3 Letzte Möglichkeit für ein Ankündigungssignal:

Sonntag, 09. Juli 2017 um 15:00 Uhr

6 Vermessung

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen können.

7 Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind ab Donnerstag, 06. Juli 2017 nach 10:00 Uhr im Regattabüro erhältlich.

8 Veranstaltungsort

Berlin - Wannsee

9 Die Bahnen

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

10 Wertung

- 10.1** 3 abgeschlossene Wettfahrten sind zur Gültigkeit der Meisterschaft erforderlich.
- 10.2** Bei weniger als 4 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei 4 und mehr abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung. Bei 8 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner zwei schlechtesten Wertungen.

11 Liegeplätze

Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen liegen.

12 Einschränkungen des „Aus dem Wasser Nehmens“

Kielboote dürfen während der Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis des Wettfahrtkomitees aus dem Wasser genommen werden.

13 Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

14 Preise

- Wanderpreise für die Berliner Meister, gegeben von den Klassenvereinigungen.
- Medaillen und Urkunden für die drei punktbesten Mannschaften, gegeben vom Berliner Segler-Verband.
- Es werden folgende Titel vergeben:

Berliner Meister/in der 5.5er- bzw. 20er Jollenkreuzer-Klasse 2017

- Der Verein Seglerhaus am Wannsee gibt Preise für das erste Fünftel der gemeldeten Boote.

15 Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten

ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,5 Millionen € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

17 Unterkünfte

Auf dem Vereinsgelände stehen Stellplätze für Zelte, Wohnmobile und Wohnwagen in begrenztem Umfang zur Verfügung. Mit der Meldung ist der Stellplatzbedarf anzumelden!

Hotel: Siehe Hotelempfehlungen auf Website www.vsaw.de

und

Berlin-Tourist-Information

Hauptbahnhof Erdgeschoss / Eingang Europaplatz

10557 Berlin Tiergarten

Tel.: +49 30 25 00 25

Mail: information@visitberlin.de

www.visitberlin.de/de/informieren/tourist-information

18 Weitere Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den

Verein Seglerhaus am Wannsee

Am Großen Wannsee 22 - 26

14109 Berlin Wannsee

Tel.: +49 30 805 20 06

Mail: regatta@vsaw.de

Stand: 08. März 2017